



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 20. September 2016

Aargauer-Cup 1/16-Final

FC Entfelden : FC Suhr 3:4 (1:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Daniel Crepulja

Tore

26. Min. 1:0 Raoul Hauri (Pass Dario Picciolo)
45. Min. 1:1
48. Min. 1:2
56. Min. 1:3
58. Min. 2:3 Rico Lehmann (Pass Luca Lehmann)
61. Min. 3:3 Raoul Hauri (Elfmeter / Foul an Luca Lehmann)
94. Min. 3:4

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi; Daniel Binder, Nihad Keranovic, Kevin Burkhard, Mikel Nrejaj
(46. Rico Lehmann); Dario Picciolo, Alessandro Busto, Agon Beqiri, Luca Lehmann
(70. Patrik Perlaska), Raoul Hauri, Pajtim Murseli

Bemerkungen FC Entfelden

Leider ohne Einsatz:
Michele Sanso, Elvedin Kazaferovic, Agim Krasniqi, Alessandro Cavenaghi
Keine Verwarnungen

Der Cuptraum der Entfelder ist vorbei

Der Cuptraum ist für Entfelden in diesem Jahr leider ausgeträumt und das trotz einer überragenden ersten Halbzeit. Bereits von der ersten Minute zeigte das Heimteam, dass es unbedingt mehr wollte. Nach zwei noch erfolglosen Abschlüssen war es ein eintrainierter Spielzug welcher zur verdienten Führung in der 26. Minute führte. Ein Zuspiespiel auf Dario Picciolo; sein Ball direkt hinter die Abwehr und der perfekte Abschluss von Raoul Hauri. Auch in der Folge blieb Entfelden stets gefährlicher. Pajtim Murseli und Raoul Hauri scheiterten an sogenannten hundertprozentigen Chancen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff, als das Heimteam eigentlich mit zwei oder drei Toren Vorsprung führen sollte, fiel plötzlich der Ausgleichstreffer für Suhr. Die

schnelle und wirblige Offensivreihe fand eine Lücke und glich gegen den Spielverlauf aus. Das Tor schien Entfelden etwas zu schocken und die Gäste für die zweite Hälfte zu beflügeln. Der verletzte Mikel Nrejaj musste ausgewechselt werden und bei Entfelden musste die ohne Kapitän Wälty (Militär) auflaufende Abwehr erneut umgestellt werden. Zwischen der 48. bis 56. Minute schienen die Umstellungen noch nicht so erfolgreich gewesen zu sein. Zunächst wurde nach einem Eckball ein Spieler total vergessen; dann führte ein Fehlgriff von Ljatifi sogar noch zum Zweitorerückstand. Ohne Frage, zu diesem Zeitpunkt war der FC Suhr mehr als effizient. Aus zwei Chancen machten sie drei Tore. Entfelden wollte dies so nicht stehen lassen. Nur zwei Minuten später folgte eine Lehman-Produktion zum Anschlusstreffer. Luca passte den Ball zu Rico und dieser meldete sich nach seiner Verletzungspause eindrucksvoll zurück. Nur drei Minuten später erneut ein gutes Zuspiel auf Luca Lehmann. Kurz vor seinem Abschlussversuch holte ihn der Gegner im Strafraum von den Beinen. Den fälligen Elfmeter verwertete Hauri mit seinem 10. Pflichtspieltreffer zum Ausgleich. Entfelden wollte nun den Führungstreffer und kam mehrere Male über Pajtim Murseli gefährlich in die letzte Zone. Doch der letzte Pass und der Abschluss waren oft zu unpräzise. Die Gäste aus Suhr waren aber in der Offensive stets gefährlich und kamen in den letzten 10 Minuten noch zu drei bis vier sehr guten Tormöglichkeiten. Doch auch sie scheiterten meist am Ljatifi oder am eigenen Unvermögen. Als man sich schon fast auf die Verlängerung einstellte, schockten die Gäste die Entfelder. Ein hoher Ball, ein Schuss, ein Abpraller nach vorne und der Nachschuss von Suhr besiegelte das Aus im Sechszehntelfinal für Entfelden. Das Spiel war trotz einigen Abwesenheiten auf beiden Seiten sehr intensiv und auf Augenhöhe. Aufgrund der ersten Halbzeit von einem überragenden Beqiri angetrieben und der Aufholphase in der zweiten Halbzeit ist es schade, konnten sich die Entfelder nicht für diesen Einsatz belohnen.